Pressemitteilung

24.06.2026 20:00

BürgerStiftung Rommerskirchen stiftet „Familienbaum“ in Erinnerung an die Arbeit der Rommerskirchener Tafel

 Gestifteter Familienbaum in der Gillbachaue

Im Jahr 2005 wurden – auf Initiative von Bürgermeister Albert Glöckner – erstmalig sogenannte „Familienbäume“ an der damals gerade fertig gestellten „Gillbachaue“ gepflanzt. Der neu angelegte Weg führte über ehemalige Wiesen und war kahl. Eine Bepflanzung des Weges sollte das Bild aufwerten.

Hier sollten die Rommerskirchener die Möglichkeit haben, einen Baum anlässlich eines besonderen Ereignisses zu pflanzen. Bewusst wurden für die Bepflanzung hochstämmige Baumarten ausgesucht, die sich über die Jahre entwickeln können. Heute – 20 Jahre später – haben sich die Bäume prächtig entwickelt.

Die Familienbäume wurden zur Erfolgsstory. Über das Gemeindegebiet hinweg wurden bis heute rund 200 Bäume gepflanzt. Die Anlässe für die Baumpflanzungen variieren mittlerweile sehr.

Auf Anregung von Dr. Willi Kremer-Schillings, Vorsitzender des Kuratoriums der Rommerskirchener BürgerStiftung, wurde im letzten Jahr beschlossen, einen „Familienbaum“ zur Erinnerung an die großartige Arbeit der Rommerskirchener Tafel zu stiften.

Die Rommerskirchener Tafel wurde 2009 gegründet und hatte ihr erstes Domizil in der ehemaligen Verwaltungsnebenstelle an der Kastanienallee, bevor sie dann in die frühere Filiale der Sparkasse Neuss an der Bahnstraße umzog.

Der ursprünglich eher überschaubare Kundenkreis der Tafel wuchs – nicht zuletzt durch massiven Zuzug von Geflüchteten (Syrien, Ukraine) - rasant. 2024 musste der damalige Vorstand um die Vorsitzende Heike Hendrich dann die Notbremse ziehen, weil die Aufgaben mit dem vorhandenen Mitarbeiterstab nicht mehr zu bewältigen waren und Nachwuchskräfte ausblieben.

Dr. Elmar Gasten, Vorsitzender der BürgerStiftung: „Die Rommerskirchener Tafel hat 15 Jahre lang

herausragende ehrenamtliche Arbeit geleistet. Mit dem 'Familienbaum' wollen wir diese Arbeit dauerhaft im Gedächtnis der Gemeinde verankern."

Gestern wurde der „Familienbaum“ von Dr. Elmar Gasten und Dr. Willi Kremer-Schillings offiziell Heike Hendrich, der ehemaligen Vorsitzenden der Tafel, präsentiert. Heike Hendrich: „Die Bürgerstiftung hat mir und allen ehemaligen Mitstreiterinnen und Mitstreitern der Tafel mit diesem Baum eine Riesenfreude bereitet.“

Foto:

v. l. Dr. Willi Kremer-Schillings, Heike Hendrich, Dr. Elmar Gasten